



Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanzV 90
 Planzeichenerverordnung 1990 - PlanzV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

- Art der baulichen Nutzung** (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
 - WA** allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung** (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
 - z.B. 0,4 Grundflächenzahl (GRZ), (s. Nutzungsschablone)
 - Gh max. maximale Gebäudehöhe (Gh max.), über Bezugshöhe (BH), (s. Nutzungsschablone)
 - Gh min. minimale Gebäudehöhe (Gh min.), über Bezugshöhe (BH), (s. Nutzungsschablone)
 - BH Bezugshöhe (BH), in Metern (m) über Normal Null (NN)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen** (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
 - △ nur Einzelhäuser zulässig, (s. Nutzungsschablone)
 - △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig, (s. Nutzungsschablone)
 - g geschlossene Bauweise, (s. Nutzungsschablone)
 - Baugrenze
 - ↑ Hauptgebäudeorientierung wahlweise
 - Hauptgebäudeorientierung zwingend
- Verkehrsflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)
 - Straßenverkehrsflächen
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: gemischt genutzte Verkehrsfläche
 - Zweckbestimmung:
 - P öffentliche Parkierungsfläche
 - PW PLW Fußweg, Fuß- und Landwirtschaftsweg
 - Bereich ohne Ein- und Ausfahrten
- Grünflächen** (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)
 - öffentliche Grünfläche
 - Zweckbestimmung:
 - Retentionsflächen
 - Verkehrsgrün
- Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen** (§ 9 Abs. 1 Nr.25a BauGB)
 - flächenhafte Pflanzangebote, PFG 1 und PFG 2
 - Pflanzangebot Einzelbaum
- Sonstige Planzeichen**
 - Fläche für überdachte Stellplätze und Garagen § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB
 - Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, zur Herstellung des Straßenkörpers § 9 Abs. 1 Nr. 26 und Abs. 6 BauGB
 - Aufschüttung
 - Stützmauer
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
- Füßschema Nutzungsschablone**

Art d. Baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl (GRZ)	max. Anzahl an Wohneinheiten (WE) je Gebäude
	Dachform, Dachneigung
Höhenfestsetzungen	

WA GRZ 0,4 - FD, DN 0-5° Gh min. = 12,0m Gh max. = 16,0m	WA GRZ 0,4 2 WE - FD, DN 0-5° Gh min. = 6,0m Gh max. = 10,0m	WA GRZ 0,4 3 WE - FD, DN 0-5° Gh max. = 6,5m	WA GRZ 0,4 3 WE - SD, DN 20° Gh max. = 7,0m
--	---	--	---

Maßstab 1 : 500

Stand der Abfrage/Erhebung aus dem Automatisierten Liegenschaftskataster (ALK)

STADT SCHWÄBISCH HALL

GEMARKUNG:
 FLUR:

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN NR. 0142-07 "Wolfsbühl"

Rechtsgrundlagen
 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509),
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Gesetz am 22.04.1993 (BGBl. I S.466),
 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. Nr.7, S.357),
 Planzeichenerverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
 Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes haben die bisherigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans keine Gültigkeit mehr.

Schwäbisch Hall, den2012
 Fachbereich Planen und Bauen

Eberhard Neumann

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss Gemeinderat am
 Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstell. Beschl. vom bis einschl.
 frühz. Beteiligung der Öffentlichkeit am
 - nach Bekanntmachung/Anschreiben vom
 frühz. Beteiligung der Behörden, mit Anschreiben vom
 Billigung des Entwurfes, Offenlegungsbeschluss am
 Ortsübliche Bekanntmachung der öffentl. Offenlegung am
 Auslegung im Baurechtsamt vom bis einschl.
 Abwägung der Stellungnahmen im Gemeinderat am
 Satzungsbeschluss am
 Inkrafttreten durch ortsübliche Bekanntmachung am

Umfang der Satzung
 Bestandteil der Satzung ist der Lageplan des Fachbereichs Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung vom im Maßstab M 1:500 sowie die textlichen Festsetzungen gleichen Datums.

Schwäbisch Hall, den
 Fachbereich Planen und Bauen

Hermann-Josef Pelgrim
 Oberbürgermeister

Rechtsverbindlichkeit
 Diese Satzung wurde mit der ortsüblichen Bekanntmachung am im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Baurechtsamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den
 Baurechtsamt

Stefan Franz

Fassung des Aufstellungsbeschlusses Datum:

Fassung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange Datum:

Fassung der Offenlegung Datum:

Fassung des Satzungsbeschlusses Datum:

STADT SCHWÄBISCH HALL
 GEMARKUNG:
 FLUR:

STADT SCHWÄBISCH HALL
BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN NR. 0142-07 "Wolfsbühl"

FACHBEREICH PLANEN UND BAUEN
 Gymnasiumstraße 4 Tel. 0791/751 388
 74523 Schwäbisch Hall Fax. 0791/751 277
 planenundbauen@schwaebischhall.de

stadt schwäbischhall